

Liebe SchülerInnen,

ich hoffe, dass alle gesund sind und gut mit den Aufgaben vom 28.01. zurechtgekommen sind.

Wie sieht es übrigens generell damit aus? Kommt ihr mit meiner Aufgabenstellung und Vorgehensweise aus der Distanz klar? Sollte das nicht so sein, meldet euch per Mail und fragt ggf. nach.

Wichtig ist aber auf jeden Fall, dass ihr mit meinen Lösungsvorschlägen arbeitet, d. h. sie euch wirklich ansieht, mit euren Varianten vergleicht und ggf. Korrekturen vornehmt. Dann sollte alles gut geordnet und sauber in eure Hefter übernommen und gelernt werden.

Das Lernen kann euch niemand abnehmen, dabei ist es egal, ob Präsenz- oder Fernunterricht stattfindet.

Lasst keine Wissenslücken entstehen!

So, genug des Vorgeplänkels. Ran an die Arbeit!

Ihr solltet euch den **Aufgaben 8 – 11 im Arbeitsheft** zuwenden.

Hier **die Lösungsvorschläge** dazu:

- 8 a Jason Polan ist ein scheuer Sammler, aber einer mit viel Geduld. Er hat schon mehrere Hundert DIN-A5-Blöcke auf seinen Streifzügen durch New York gefüllt. Bevorzugt hält er sich zum Beispiel im Stadtteil SoHo auf, in der Nähe des Hauptbahnhofs oder im „Museum of Modern Art“ (MoMA). Mehr als 16 000 Porträts hat er bereits gezeichnet, aber er will eigentlich jeden Menschen in New York porträtieren.
- b Mögliche Textverbesserung:
Jason Polan ist sehr zurückhaltend und spricht niemanden an. Er hat schon Hunderte Zeichenblöcke mit Skizzen von Fußgängern in New York gefüllt. Bevorzugt hält er sich zum Beispiel im Stadtteil SoHo, auf dem Hauptbahnhof oder im „Museum of Modern Art“ (MoMA) auf. Jason Polans Sammlung umfasst bereits mehr als 16 000 Zeichnungen. Er hat es sich zum Ziel gesetzt, ein Porträt von jedem Menschen in New York zu zeichnen.
- 9 Mögliche Zusammenfassung:
Aufgewachsen ist Jason Polan im Bundesstaat Michigan und schon als Kind hat er viel gemalt. Im Anschluss an sein Studium der Malerei arbeitet er in New York als Buchhändler, hofft aber auf eine Anstellung im MoMA. Ein erster künstlerischer Erfolg ist ein selbst gedrucktes Buch, in dem Jason Polan seine 1 503 Zeichnungen sämtlicher Werke des MoMA veröffentlicht und welches schließlich auch im MoMA als Andenken verkauft wird. Sein zweites großes Projekt trägt den Titel „Every Person in New York“. Dafür zeichnet er Passanten auf den Straßen New Yorks und veröffentlicht diese Skizzen anschließend im Internet auf seinem Blog. 2009 hat sogar die Zeitung „New York Times“ über Jason Polans Kunstprojekt berichtet und errechnet, dass er noch 79 Jahre lang weiterzeichnen muss, um alle New Yorker abzubilden. Bislang umfasst Jason Polans Sammlung schon 16 000 Porträts, aber er will nicht aufgeben, sondern weiterzeichnen.
- 10 a Du kannst das Thema gleichermaßen für interessant oder belanglos halten. Du solltest jedoch die Stellen markiert haben, an denen der Text kurzweilig und gut lesbar ist und eine anschauliche und lebendige Beschreibung liefert.
- b Möglicher Schluss:
Die Reportage von David Klaubert stellt anschaulich die ungewöhnliche Lebensaufgabe dar, die sich der Künstler Jason Polan gestellt hat. Das Foto, das ihn bei der Arbeit in SoHo zeigt, und einige seiner Aussagen geben dem Leser ein lebendiges Bild von diesem besonderen Künstler.
- 11 Mit der Aussage „Gescheitert bin ich nur, wenn ich aufhöre“ (Z. 76) formuliert der Künstler Jason Polan eindringlich, wie wichtig es ist, auch bei Schwierigkeiten nicht aufzugeben. Jason Polan weiß, dass er sein Kunstprojekt „Every Person in New York“ niemals abschließen kann, aber ihm ist sein Tun wichtig und nicht das Ziel.

Damit schließen wir erst einmal die Arbeit an Sachtexten ab und wenden uns einer neuen Stoffeinheit zu: **Kurzgeschichten**

Übernehmt bitte zunächst die neue Überschrift in eure Hefter:

***Momentaufnahmen:
Kurzgeschichten lesen und verstehen***

Erinnert euch. Wir haben in Klasse 7 kurze Geschichten (Anekdoten und Kalendergeschichten) gelesen und untersucht, haben deren Merkmale kennen gelernt und geübt, den Inhalt einer Geschichte zusammenzufassen - eine Inhaltsangabe zu schreiben.

Dies wollen wir nun mit Kurzgeschichten fortführen, d.h. knappen, modernen Erzählungen – Momentaufnahmen.

1. Merkmale einer Kurzgeschichte kennen lernen

→ Lest die Kurzgeschichte ***Mein erster Achttausender*** von ***Malin Schwerdtfeger*** im **LB. S. 114 ff.** und bearbeitet anschließend die **Aufgaben 2a und b im Lehrbuch, Seite 118.** (schriftlich)

Viel Spaß beim Lesen und Recherchieren.

Herzliche Grüße

Frau Roscher